

# Euskirchener Tennisclub Rot-Weiss e.V.

Am Stadtwald, homepage: <http://tc-rotweiss-euskirchen.de>



Liebe Freunde des Tennisclubs Rot-Weiss Euskirchen e.V.,

heute trete ich mit einer Bitte um Stellungnahme bis 31.01.2023 an Sie/Euch alle heran.

Vor einem Jahr sind wir als Vorstand angetreten, um dem Verein wieder Leben einzuhauchen, alte Strukturen zugunsten neuer Konzepte aufzubrechen, den Club wieder nach vorne zu führen und insgesamt die Substanz zu erneuern und die Moderne einziehen zu lassen.

Die Plätze werden in diesem Winter saniert, Duschen und Umkleiden werden modernisiert, über die Erneuerung der Flutlichtanlage wird noch zu reden sein und insgesamt hat sich im Club einiges verändert, auch schon unter dem alten Vorstand. Feststellen müssen wir allerdings nach wie vor, dass in unserem Club ein Mangel an Spielern zwischen 20 und 50 herrscht und dass Damen stark unterrepräsentiert sind.

Nun sind alle Visionen, Planungen und die Gemeinschaft fördernde Maßnahmen mit viel Organisation und Aufwand verbunden. Wir mussten – und hier schließen wir den alten Vorstand ein – feststellen, dass trotz vieler Bemühungen Veranstaltungen und besondere Aktivitäten ausgerechnet von den Vereinsmitgliedern nicht angenommen werden. Dies ist zutiefst bedauerlich und man macht sich natürlich Gedanken, warum es nicht angenommen wird. Da wir auch keine Rückmeldungen erhalten – egal ob positiv oder negativ – ist eine Bewertung nur schwer möglich.

Daher erlaube ich mir heute abzufragen, ob und wenn ja welche Veranstaltungen gewünscht sind. Der Einfachheit halber führe ich hier die Veranstaltungen der letzten Jahre auf.

- Ladies Cocktail-Cup
- Paella-Turnier / Mit-Sommer-Turnier
- Reibekuchenessen
- Euskirchener Stadtmeisterschaft
  - Incl. Players Night
- Törggelen-Turnier
- Vorstands-Kochen

Zum Abschluss möchte ich alle Mitglieder um rege Teilnahme an dieser und auch künftigen Abfragen bitten, denn es dient der

## Sachstand geplante Sanierung der Plätze

Die Sanierungsarbeiten an den Plätzen durch die Fa. Fröhner haben begonnen. Die Plätze werden zeitgerecht für die neue Saison im April fertig gestellt werden.

Die Bewilligung der Fördermittel für die Sanierung der Duschen/Toiletten lässt noch auf sich warten. Wir sind aber zuversichtlich, dass auch das bis zum Beginn der Saison erfolgt sein wird. Freiwillige, die bei der Vorbereitung dieser Maßnahme unterstützen wollen, melden sich bitte bis 01.02.2023 bei [buero@tc-rotweiss-euskirchen.de](mailto:buero@tc-rotweiss-euskirchen.de). Vielen Dank im Voraus.

Ausgestaltung des Miteinanders und der Zukunftsgestaltung des Clubs. Der Vorstand ist nur durch Beteiligung aller Mitglieder in der Lage seine Aufgaben zielgerichtet wahrnehmen zu können und bekommt somit eine Grundlage, an der er sein Handeln für den Club ausgestalten kann.

Lasst uns gemeinsam einen aktiven, modernen und erfolgreichen Club formen.

Also packen wir es gemeinsam an.

Dirk van Meenen



## Neues aus der Community

**Wir gratulieren unseren Jubilaren**

**Verstorbene Mitglieder:**

Johannes Josef (Hans) Caspary, verstorben am 11.12.2022

**Spenden & Sponsoren**

**Aus dem TVM**

Derzeit keine Änderungen

Redaktion Jürgen Beyer

## Weitere wichtige Neuigkeiten

### Spielbetrieb

Unsere Medenspiel-Mannschaften, die Tabellen und den Spielplan findet ihr unter

<http://tc-rotweiss-euskirchen.de/mannschaften/>

<http://tc-rotweiss-euskirchen.de/platzbelegung/>

### Zwei Aufstiege in die Oberliga als Highlights der Saison

Insgesamt kann der TC RW Euskirchen auf eine sehr gelungene Medenspielsaison zurückblicken. Besondere Highlights waren dabei natürlich die beiden Aufstiege in die Oberliga der Damen 55 sowie der Herren 50 und die souveränen Aufstiege unserer Junioren in die 1. Bezirksliga, der Herren 70 in die 2. Verbandsliga und der Herren in die 1. Kreisliga. Insgesamt konnten also **5 Aufstiege** bejubelt werden.

Im Folgenden finden sich kleinere Berichte zu den einzelnen Mannschaften:

#### Damen 55:

Mit großer Motivation und ungebrochenem Optimismus sind die Damen 55 erstmals in der 1. Verbandsliga in die Sommermedensaison 2022 gestartet. Der Klassenerhalt war das primäre Ziel der Mannschaft um Spielführerin Sofia Kortenbruck, doch es sollte anders kommen. Dank sehr guter Spielleistungen aller Spielerinnen, eines super Mannschaftsgeistes, der hohen Spielfreude, dem gewissen Quäntchen Glück und dem dicken Daumendrücken von außen haben wir uns in der Klasse behaupten können und am Ende den ersten Tabellenplatz belegt. Damit ist uns der Aufstieg in die Oberliga gelungen. Darüber freuen wir uns alle sehr und... wer hätte das gedacht?

## **Herren 50:**

Ohne Punktverlust schafften die Herren um Mannschaftsführer Stefan Gau den letztlich hoch verdienten Aufstieg in die Oberliga. In einer starken Gruppe mit Gegnern aus Bergisch-Gladbach, Königsfort, Bonn-Beuel, Düren und Erftstadt-Lechenich gewann die Truppe alle Spiele. Besonders das letzte Heimspiel gegen Erftstadt-Lechenich dürfte vielen Vereinsmitgliedern noch in Erinnerung sein: bereits nach den Einzeln stand der 5:1 Sieg und der damit verbundene Aufstieg fest.

## **Junioren:**

Einen ganz besonderen Erfolg und Aufstieg feierten die Junioren in der 2. Bezirksliga. Es wurden nicht nur alle Spiele gewonnen – die Truppe um Jan Klode gewann sogar alle Matches jeweils mit 6:0. Dabei gelang ihnen zusätzlich das Kunststück keinen einzigen Satz zu verlieren. Dazu gratulieren wir allen eingesetzten Spielern (Jan Klode, Noah Dahmen, Mirko Kirch, Felix Löffelholz, Alexander Heyne und Maximilian Ebel) ganz herzlich.

## **Herren 70:**

Die erste 70er Herrenmannschaft in der Aufstellung Thomas Landes, Emil Zimmers, Arthur Meier, Norbert Golz, Bert Nolden im Doppel und Jürgen Beyer als Ersatzmann, gerade erst aus H65 in die neue Altersklasse gekommen, feierten mit dem Aufstieg in die 2. Verbandsliga ein großartiges Debut, nicht zuletzt auf Grund des kameradschaftlichen Zusammenhalts. Alle Spiele wurden gewonnen. Wenn es einmal 2:2 nach den Einzeln stand, waren die Doppel zum 4:2 zur Stelle, vor allem das gut aufeinander eingespielte Paar Bert und Norbert waren eine Bank. In den Einzeln gewannen auch Emil in seinen 4 Einsätzen und Norbert in allen 5 alle ihre Spiele. Mit dieser Leistung blicken wir hoffungsvoll in die nächste Saison.

## **Herren:**

Die Herren um Mannschaftsführer Lukas Gau schafften ebenfalls den Aufstieg. Bei 5 souveränen Siegen gab es lediglich ein Unentschieden gegen den TC Sportpark Rheinbach 2. Zunächst war die Truppe etwas enttäuscht, da man aufgrund der schlechteren Matchbilanz nur auf Platz 2 gelandet ist (was allerdings auch daran lag, dass einige Gegner gegen Rheinbach nicht antraten). Zum Glück und vollkommen zurecht, reichte dieser Platz allerdings ebenfalls zum Aufstieg. Besonders hervorzuheben ist, dass mit Jan Klode, Noah Dahmen und Felix Löffelholz Spieler, die eigentlich noch Junioren sind maßgeblich zum Aufstieg beigetragen haben.

## **Herren 65:**

Durch den Altersklassenwechsel von 60 zu 65 und der Auflösung der „alten“ 65er konnten wir weiter in der ersten Bezirksliga starten, waren aber in der Saison auf die Unterstützung durch die 70er Mannschaft angewiesen. Saisonziel war der sichere Klassenerhalt.

Nachdem wir im ersten Spiel in Hürth eine 0:6 Niederlage kassiert hatten, kamen Zweifel auf. Es stellte sich im weiteren Verlauf heraus: Hürth war die Übermannschaft in der Gruppe und der eindeutige Aufsteiger. Danach konnten wir bis auf ein 3:3 in Brühl die weiteren Spiele gewinnen und belegten am Ende einen nicht für möglich gehaltenen 2. Platz, der im Anschluss an das letzte Spiel gebührend gefeiert wurde.

## **Herren 50-2**

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr wurde das Saisonziel Klassenerhalt souverän dank der herausragenden Doppelstärke mit einem 5:4 gegen Habbelrath nach 2:4-Rückstand nach den Einzeln erreicht.

Den Stamm der Mannschaft bildeten Andy Klode, Gerald Szczesny, Guido Jonas, Markus Trippe, Jürgen Schäfer, Dirk Becker, Ralph Schneider und Mirko Kewitsch. Ziel für die nächste Saison ist folglich noch an der Einzelspielstärke zu feilen und es nicht nur auf die Doppel ankommen zu lassen.

## **Herren 40:**

Die Saison unserer Herren 40 verlief alles andere als rund. Den im letzten Jahr hart erkämpften Klassenerhalt in der 1. Verbandsliga konnte man dieses Jahr leider durch diverse Verletzungen und Ausfälle leider nicht bestätigen. Trotz der tollen Unterstützung diverser Spieler der 1. und 2. Herren 50 musste man an einem Spieltag sogar lediglich zu viert antreten. Am Ende der Saison stand leider der Abstieg in die 2. Verbandsliga, in der man im nächsten Jahr – hoffentlich wieder vollzählig – angreifen möchte.

#### **Damen:**

Leider war die Saison in sportlicher Hinsicht nicht erfolgreich. So spielen wir im nächsten Jahr in einer niedrigeren Spielklasse. Dennoch hatten wir als Mannschaft viel Spaß an unseren Medenspielen und freuen uns auf die kommende Zeit.

#### **Damen 50:**

Die Damen 50 hatten bei einigen Terminen aufgrund von Krankheiten arge Personalprobleme. So musste ein Spiel sogar abgesagt werden. Leider gelang es Annette van Meenen, Mariele Köhler, Uli Gau, Barbara Bialas, Gabi Münstermann und Birgit Adolph nicht trotz großem kämpferischem Einsatz die Klasse zu halten. Auf der Suche nach neuen Spielerinnen ist die Mannschaft für die nächste Saison bereits einmal fündig geworden.

#### **Mixed:**

In der offenen Mixed-Klasse wurde der Gruppensieg und damit der Bezirksmeistertitel nur hauchdünn verpasst. Letztendlich lag es an einem einzigen verlorenen Champions-Tiebreak. Am Ende hatten 3 Mannschaften die gleiche Punktzahl, so dass die Matchpunkte und die Sätze über die Platzierung entscheiden mussten. Diese Konkurrenz, in der wir viele unterschiedliche Doppel aufstellen konnten, hat allen Mitspielenden dank des tollen Teamgeistes sehr viel Freude gemacht.

Auch diejenigen, die dem Mixed zunächst etwas skeptisch gegenüberstanden, waren erstaunt über das hohe sportliche Niveau. Wir freuen uns jetzt schon auf die Sommersaison 2023.

#### **Junioren 2:**

Der zweiten Juniorenmannschaft gelangen insgesamt 3 Siege bei 1 Niederlage. Der daraus resultierende 2. Platz hätte eventuell noch getoppt werden können, wenn nicht ausgerechnet im entscheidenden Match um den Aufstieg lediglich zwei Jungs zur Verfügung gestanden hätten.

#### **Juniorinnen:**

Ihren Platz in der 1. Bezirksliga konnten die Juniorinnen direkt am ersten Spieltag durch ein 6:0 gegen den TC Bedburg behaupten. Leider konnte man bei den restlichen drei Spieltagen nur noch einmal vollzählig antreten, so dass am Ende ein 4. Platz in der Tabelle herausgesprungen ist.

#### **Knaben:**

Einen schweren Stand hatten unsere Knaben aufgrund der Tatsache, dass es zum einen für alle die erste Medenspielsaison war und zum anderen, dass die Jungs deutlich jünger (teilweise 4 Jahre) waren als die Gegner. Dazu kam, dass sie auch noch direkt in der 1. Bezirksliga starten mussten. Trotzdem verkaufte sich Benjamin Luhn, Mika Zobel, Hubertus Müller von Blumencron, Philipp Kips und Conrad Velten teuer. Sie sammelten erste Erfahrungen, gewannen immerhin zwei Matches und werden nächstes Jahr in der 2. Bezirksliga davon profitieren und neu angreifen.